

# Ausschreibung zum 10. Leipziger Sprintpokal



**Veranstalter:** Sportclub DHfK Leipzig e.V.  
**Ausrichter:** Abteilung Flossenschwimmen  
**Termin:** 22. November 2009  
**Ort:** Universitätsschwimmhalle Leipzig  
 Marschner Straße 2, 04109 Leipzig

## 1. Wettkampfanlage

Beckenabmessungen: 50 m x 21 m  
 Anzahl der Bahnen: 8  
 Art der Leinen: Wellenbrechende Schwimmleinen  
 Wassertiefe: 2,00 m  
 Wassertemperatur: 27°C  
 Zeitmessung: Elektronisch, Omega ARES 21

## 2. Wettkampffolge

Beginn: 09:35 Uhr      Einlass/Einschwimmen: 08:15 bis 09:25 Uhr  
 Kampfrichtersitzung: 09:00 Uhr      Eröffnung: 09:25 Uhr

Wettkampf			Wertungsklassen		
01	50 m	FS	Vorlauf	weiblich	A, B, C, D, E, F
101	50 m	FS	Entscheidung	weiblich	AK25, AK30, AK35, AK40, usw.
02	50 m	FS	Vorlauf	männlich	A, B, C, D, E, F
102	50 m	FS	Entscheidung	männlich	AK25, AK30, AK35, AK40, usw.
03	100 m	ST	Entscheidung	weiblich	A, B, C, D
103	100 m	ST	Entscheidung	weiblich	AK25, AK30, AK35, AK40, usw.
04	100 m	ST	Entscheidung	männlich	A, B, C, D
104	100 m	ST	Entscheidung	männlich	AK25, AK30, AK35, AK40, usw.
05	4 x 50 m	ST	Entscheidung	weiblich	A, B, C
105	4 x 50 m	ST	Entscheidung	weiblich	A, B, C, D, usw.
06	4 x 50 m	ST	Entscheidung	männlich	A, B, C
106	4 x 50 m	ST	Entscheidung	männlich	A, B, C, D, usw.
201	50 m	FS	A-Finale	weiblich	Jahrgang 1992 und älter
301	50 m	FS	B-Finale	weiblich	Jahrgang 1993 und jünger
202	50 m	FS	A-Finale	männlich	Jahrgang 1992 und älter
302	50 m	FS	B-Finale	männlich	Jahrgang 1993 und jünger

### Wettkampfpause (30 Minuten)

07	100 m	FS	Entscheidung	weiblich	A, B, C, D, E, F
107	100 m	FS	Entscheidung	weiblich	AK25, AK30, AK35, AK40, usw.
08	100 m	FS	Entscheidung	männlich	A, B, C, D, E, F
108	100 m	FS	Entscheidung	männlich	AK25, AK30, AK35, AK40, usw.
09	50 m	ST	Vorlauf	weiblich	A, B, C
109	50 m	ST	Entscheidung	weiblich	AK25, AK30, AK35, AK40, usw.
10	50 m	ST	Vorlauf	männlich	A, B, C
110	50 m	ST	Entscheidung	männlich	AK25, AK30, AK35, AK40, usw.
11	50 m	FS (Kraul)	Entscheidung	weiblich	D, E, F
12	50 m	FS (Kraul)	Entscheidung	männlich	D, E, F
13	4 x 50 m	FS	Entscheidung	weiblich	A, B, C
113	4 x 50 m	FS	Entscheidung	weiblich	A, B, C, D, usw.
14	4 x 50 m	FS	Entscheidung	männlich	A, B, C
114	4 x 50 m	FS	Entscheidung	männlich	A, B, C, D, usw.

### Wettkampfpause (15 Minuten)

209	50 m	ST	A-Finale	weiblich	Jahrgang 1992 und älter
309	50 m	ST	B-Finale	weiblich	Jahrgang 1993 - 1995
210	50 m	ST	A-Finale	männlich	Jahrgang 1992 und älter
310	50 m	ST	B-Finale	männlich	Jahrgang 1993 - 1995

Die Teilnahme an den Wettkämpfen erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter und der Hausherr lehnen jegliche Haftung ab, soweit kein Versicherungsschutz besteht.

### **3. Allgemeine Bestimmungen**

Es gelten die Wettkampfbestimmungen für das Flossenschwimmen des VDST und die ergänzenden Bestimmungen der Jugendwettkampfordnung in ihrer aktuell gültigen Fassung.

- Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine die Mitglied im Landestauchverband Sachsen e.V. und alle eingeladenen Vereine deren Sportler eine gültige ärztliche Untersuchung vorweisen können, die nicht älter als ein Jahr ist.
- Für alle DTG-Disziplinen dürfen nur Drucklufttauchgeräte mit gültiger TÜV-Untersuchung verwendet werden (nicht älter als zwei Jahre). Für den Transport bitte die Gefahrgutverordnung beachten. Das Füllen der DTG ist in der Schwimmhalle ist **möglich**.
- Die Mannschaftsführersitzung und die Kampfrichtersitzung finden 30 Minuten vor Wettkampfbeginn statt.

### **4. Ein-Start-Regel**

**Es wird nur ein Start durchgeführt**, dementsprechend entfällt der Fehlstart und alle damit zusammenhängenden Regelungen, ausgenommen bei Fehlfunktion der Startanlage. Wer vor dem Startsignal agiert oder provoziert, wird nach dem Lauf disqualifiziert.

### **5. Wettkampfgericht**

Das Wettkampfgericht wird aus den Mitgliedern der anreisenden Vereine zusammengestellt. Jeder Verein hat bis zu 20 Meldungen einen darüber hinaus zwei Kampfrichter zu stellen. Vereine mit nur einem Starter sind von dieser Auflage befreit. Für die Nichtstellung eines Wettkampfrichters wird eine Ausfallgebühr von 55,00 Euro am Wettkampftag erhoben. Ausländische Vereine sind von dieser Regelung befreit.

### **6. Wertung**

*Einzelwertungen Jahrgänge \*)*

- Altersklasse A (Jahrgang 1992 und älter)
- Altersklasse B (Jahrgang 1993 / 1994)
- Altersklasse C (Jahrgang 1995 / 1996)
- Altersklasse D (Jahrgang 1997 / 1998)
- Altersklasse E (Jahrgang 1999 / 2000)
- Altersklasse F (Jahrgang 2001 und jünger)

*Einzelwertungen Masters \*)*

- AK 25 - 25-29 Jahre
- AK 30 - 30-34 Jahre
- AK 35 - 35-39 Jahre
- AK 40 - 40-44 Jahre
- AK 45 - 45-49 Jahre
- usw.

\*) Bei Abgabe der Meldung ist anzugeben, ob der Start in der Jahrgangs- oder Masterswertung erfolgt. Das gilt dann für alle Meldungen des jeweiligen Starters.

*Staffelwertungen Jahrgänge*

- Altersklasse A (Jahrgang 1992 und älter)
- Altersklasse B (Jahrgang 1993 - 1996)
- Altersklasse C (Jahrgang 1997 und jünger)

Entscheidend für die Zuordnung der Staffeln in die Kategorie ist der älteste Staffelteilnehmer.

*Staffelwertungen Masters*

- AK A - 100-139 Jahre
- AK B - 140-179 Jahre
- AK C - 180-219 Jahre
- AK D - 220-259 Jahre
- AK E - 260-299 Jahre
- usw.

Die Jahre ergeben sich aus der Addition der Lebensjahre der Starter. Stichtag für das Alter ist der 01.01.2009

Die Plätze 1 bis 6 erhalten Urkunden, die Urkunden ab Platz 4 werden bei Zeitmangel mit den Protokollen ausgegeben.

## **7. Qualifikation für die Finalläufe**

- Die acht zeitschnellsten Flossenschwimmer/innen der Jahrgänge 1992 und älter der Vorläufe qualifizieren sich für das A-Finale.
- Die acht zeitschnellsten Flossenschwimmer/innen der Jahrgänge 1993 und jünger der Vorläufe qualifizieren sich für das B-Finale.
- Bei Abmeldungen für die Finals (innerhalb von 20 Minuten nach Bekanntgabe der Finalteilnehmer/innen durch den Sprecher) rücken jeweils maximal 3 Reservesportler/innen nach.

## **8. Pokalwertung + Preise**

Kategorien:           I.:     Jg. 1992 und älter  
                  II.:     Jg. 1993 bis 1996  
                  III.:    Jg. 1997 und jünger

Der Deutsche Rekord wird gleich 1000 Punkte gesetzt. Jeder Sportler erhält für seine erbrachte Leistung den entsprechenden Punktwert laut 1000-Punkte-Tabelle. In die Wertung kommen die **zwei** besten Leistungen. Die Punkte werden addiert und der Sportler getrennt nach weiblich und männlich in den Kategorien I. bis III. mit den meisten Punkten erhält den Siegerpokal. Bei Punktgleichheit zählt der höhere Punktwert der besten Einzelstrecke. Sollte es dann immer noch Punktgleichheit geben, gewinnt der jüngere Sportler. Die Plätze 1 bis 3 erhalten einen Pokal und die Plätze 1 bis 6 erhalten Urkunden.

**Die/Der Siegerin/Sieger eines Finales erhält eine Siebprämie von 75,00 € in der Kategorie 1992 und älter und von 50,00 € in der Kategorie 1993 und jünger!**

## **9. Einsprüche**

Einsprüche müssen schriftlich innerhalb von 30 Minuten nach Bekanntgabe der Wettkampfergebnisse gegen Hinterlegung von 30,00 Euro erfolgen.

## **10. Meldung**

Auf den vollständig ausgefüllten Meldelisten, mit dem LENEX Meldeprogramm oder online unter <http://sprintpokal.flossis.de>.

**Meldeanschrift:**   Thilo Brandenburg  
                          Zum Leutzscher Holz 26, D-04178 Leipzig  
                          Telefon: +49 (178) 815 08 39 / Telefax: +49 (341) 442 69 11  
                          Email: sprintpokal@flossis.de

**Meldeschluss:**    **Dienstag, 17. November 2009 – 24:00 Uhr**

**Meldegeld:**        pro Sportler:               6,00 Euro  
                          pro Staffel:               8,00 Euro

Vereine welche ein Protokoll auf CD nach Abschluss des Wettkampfes erhalten wollen, geben dieses bitte mit der Meldung bekannt.

## **10. Veranstaltungshomepage - <http://sprintpokal.flossis.de>**

Auf der Veranstaltungshomepage erhalten Sie u.a. nachfolgende Informationen: Quartierangebote, Meldeunterlagen, Meldeergebnis, Protokoll, Live WebTiming, Pokalwertung

gez.  
Dr. H.-J. Minow  
Abteilungsleiter

## Veranstaltungsrekorde    Stand: 23. November 2008

<b>Damen:</b>	50 m Flossenschwimmen	Tina Hirschfeldt	SC DHfK (GER)	0:19,82	2006
	100 m Flossenschwimmen	Tina Hirschfeldt	SC DHfK (GER)	0:43,77	2006
	50 m Streckentauchen	Galija Sattarova	Maardu FC (EST)	0:17,33	2008
	100 m Streckentauchen	Susann Barkawitz	SC DHfK (GER)	0:39,81	2007
<b>Herren:</b>	50 m Flossenschwimmen	Sebastian Lassak	TSC Filmstadt Babelsberg (GER)	0:17,63	2006
	100 m Flossenschwimmen	Sven Lützkendorf	SC DHfK (GER)	0:39,27	2006
	50 m Streckentauchen	Frank Wille	TC fez Berlin (GER)	0:16,07	2005
	100 m Streckentauchen	Sebastian Lassak	TSC Filmstadt Babelsberg (GER)	0:36,20	2006
<b>weibliche Jugend:</b>	50 m Flossenschwimmen	Nicole Matthes	SC DHfK (GER)	0:21,43	2001
	100 m Flossenschwimmen	Julia Hollnack	TSC Rostock 1957 (GER)	0:45,75	2005
	50 m Streckentauchen	Luise Tschense	SC DHfK (GER)	0:19,91	2008
	100 m Streckentauchen	Julia Hollack	TSC Rostock 1957 (GER)	0:44,63	2005
<b>männliche Jugend:</b>	50 m Flossenschwimmen	Ric Meißner	TS Döbeln (GER)	0:18,30	2008
	100 m Flossenschwimmen	Aleksander Drozdov	Maardu FC (EST)	0:40,25	2008
	50 m Streckentauchen	Christoph Oefner	TC submarin Pöbneck (GER)	0:17,04	2006
	100 m Streckentauchen	Tim Schäfer	TC submarin Pöbneck (GER)	0:38,41	2004
<b>Mädchen:</b>	50 m Flossenschwimmen	Jana Kotskina	Maardu FC (EST)	0:21,35	2008
	100 m Flossenschwimmen	Jana Kotskina	Maardu FC (EST)	0:46,27	2008
	100 m Streckentauchen	Dana Ammann	DJK Mühlheim Saarn (GER)	0:51,94	2008
<b>Jungen:</b>	50 m Flossenschwimmen	Michael Wegracht	TC Harz (GER)	0:23,17	2007
	100 m Flossenschwimmen	Michael Wegracht	TC Harz (GER)	0:52,61	2007
	100 m Streckentauchen	Pavel Pechan	KPM Praha (CZE)	0:54,29	2008